

Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.
Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Zeile oder deren Raum, mit à 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft. Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljähr. 90 Pfg. monatl. 30 Pfg. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M. 15 Pfg. außerhalb des Bezirks 1 M. 85 Pfg. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

Nr. 35.

Samstag, den 23. März 1901.

18. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Revier Wildbad. Erlenstangen- u. Schlagraum-Verkauf.

am Dienstag, den 26. März d. J.
vormittags 8 1/2 Uhr
auf der Revieramtskanzlei und zwar:
aus Abt. II. 80 Stedwiese 9 Stück
Erlen II. Cl. mit zus. 0,74 Fm., so-
wie 5 Stück erlene Bauhstangen II. u. 7
St. IV. Cl. u. 7 St. Hagstangen III. Cl.
Ferner der Schlagraum aus den Schlägen
I 23 Mühl. Niesenstein, II 26 Kohlstetgle,
II 27 Kellerloch, II 114 Unt. Bauenberg
und II 119 Christophshof.

Der Schlagraum aus II 23 Mühl.
Niesenstein und II 27 Kellerloch kommt in
mehreren Klächenlosen zum Verkauf.

Wildbad.

Bekanntmachung.

Wegen des am
Montag, den 25. d. J.
stattfindenden Jahrmärktes ist die untere
König-Karl-Straße von der Wildmannsbüchse
bis zum Bahnhof an diesem Tage für Fuhr-
werke

gesperrt.

Den 20. März 1901.

Stadtschultheißenamt:
Bäuer.

Wildbad.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 25. März 1901
vormittags 11 Uhr
werden auf dem Rathause dahier, die der
Stadtkommune gehörigen
**2 Wohnungen im Dachstock des
Farrengebäudes**
auf 1. Juli d. J. vermietet.

Ferner kommen noch zur Veraffordie-
rung: die Unterhaltung der Ortswege in
Nonnenmühl.

Stadtspflege.

Meinen Acker

an der Sommersbergsteige verpachte auf
mehrere Jahre.

Wegger Treiber.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Am Sonntag, den 24. März
morgens 1/28 Uhr



rücken die Züge I., II. u. IV. zur

Schulübung

Das Kommando.



M. Decker

im Hause der Vereinsbank

wocht auf sein Lager in fertigen

Herren-, Knaben- & Burschen-Anzügen

insbesondere auf

Confirmanden-Anzüge

aufmerksam.

Weiter empfehle ich fertige

Herrn- & Burschenjoppen, Hosen & Westen

auch ist stets

eine große Auswahl fertiger Arbeitshosen

vorhanden wobei zur Solide Arbeit anawendet wurde.

**In schwarz Kammgarn, Cheviots u. sonstigen
modernen Herrnkleiderstoffen**

halte ich stets Lager, wie ich auch für die

Frühjahrs- & Sommersaison

eine sehr reichhaltige, elegante Musterkollektion jederzeit zur gefl. Benützung
und Verfügung bereit halte.



Schutzmarke.

Es tönt ein lauter Jubelschall
Und findet frohen Widerhall
Bei allen Frau'n in Stadt und Land,
Die „Schneekönig“ je angewandt,
Sie alle stimmen freudig ein:
Ja, „Schneekönig“ ist wirklich fein!
Nichts anderes macht wie er so rein!

In gelben Packeten à 15 S in den meisten
Geschäften zu haben.

Fabrikant:

Carl Gentner
Göppingen.

Probeblätter gratis.



Insertionspreis die Zeile
20 Pfennig.

Der in Oberndorf am Neckar wöchentlich siebenmal mit täglichem **Unterhaltungs-Blatt** und monatlich Gemeinnützigem Blättern zur Zeit in einer Auflage von **30,400 Exemplaren** erscheinende, von allen Blättern am weitesten und dichtesten in ganz **Württemberg, Baden und Hohenzollern** verbreitete

„Schwarzwälder Bote“

der täglich an rund 2200 Postanstalten versandt wird, ist das billigste u. erfolgreichste **Publikations-Organ** und kostet durch die Post frei ins Haus geliefert in ganzem Königreich **Württemberg** vierteljährlich nur **2 Mk.** Alle Postämter und Postboten nehmen Bestellungen an.

Blessing & Kümmerle

Stuttgart, Langestr. 11 B, Ecke Calwerstr.

Großer Reeller Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung

mit ganz bedeutender Ermässigung und zwar von
20 bis 40 Prozent Rabatt.

Teppiche, Vorlagen, Felle, Möbelstoffe, Portièren, Gardinen,
Tischdecken etc. etc.

Muster & Auswahlendungen gerne zu Diensten.

Ab 1. April in unserem Neubau Calwerstr. Nr. 7 A.

W i l b b a d.

Wohnhaus-Verkauf oder Vermietung.

In schöner Lage und bequem zugänglich ist ein neuerbautes 2stöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern 2c. und Dachstock dem Verkaufe ausgesetzt, eventl. das Ganze wie auch stückweise vom Mai ab gemietet werden kann.

Wo? sagt die Redaktion.

Meinen Hausanteil

mit Stallung und Werkst. im Strauben-berg hinter der Restauration Fr. Rapp setze ich dem Verkaufe aus und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Philipp Krauß, Ww.

Auf den Jahrmarkt

verkaufe ich wegen Geschäftsaufgabe
**Schmuck- u. Galanterie-
Waren,**

sowie Schürzen

zu enorm billigen Preisen und mache besonders bei Bedarf von

Konfirmations-Geschenken

darauf aufmerksam.

G. Daur.

Gesang- Bücher

in schönster Auswahl

empfeht
G. Riexinger, Buchbinder.

W i l b b a d.

Geschäfts-Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung bringe ich mein **Schuhmachergeschäft** in empfehlende Erinnerung; besonders im

Sohlen, Flecken u. Reparieren

unter Zusicherung guter Arbeit u. schneller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Friedrich Gder, Schuhmacher

wohnhaft bei Wilhelm Maier am Stüb.

Das Neueste in

Brautkränzen

empfeht

Chr. Schmid, Friseur.

Sämereien

aller Art

von bester Keimfähigkeit empfiehlt

Karl Schöber, Handelsadmiral,
Laden, Hauptstraße 79.

Futtermehl Nr. 5 u. 6

Welschkornmehl

Welschkorn ganz

gerissen

Gerste Nr. 1 u. 2

Weizen Nr. 1 u. 2

Kernen Nr. 1 u. 2

Spratts-

Patent-Geflügel-Futter

zum billigsten Tagespreis empfiehlt

Bäder Bechtle.

Telefon Nr. 39.

Pforzheim

Ein

Hausknecht

im Alter von 14 bis 16 Jahren kann sofort eintreten bei

Aug. Koeffler,
Luisenstr. 28

Mädchen=Gejuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon in besseren Häusern thätig war, wird bei hohem Lohn gesucht.

Von Wem? sagt die Redaktion.

M. Decker

im Hause der Vereinsbank
empfiehlt

Schwarze woll. Kleiderstoffe

für Confirmanden

farbige Kleiderstoffe

in wollen, halbwollen u. baumwollen
bei großer Auswahl in allen Preislagen.

Unterrockstoffe, Flanelle

u. s. w.

und bittet um geneigten Zuspruch.

In eleganten

Damenkleiderstoffen

für die Frühjahrs- u. Sommerzeit steht eine reichhaltige gut sortierte Mustercollektion jederzeit gerne zu Diensten.

Kanaria- u. Vogelzüchter- Verein Wildbad.

Am Sonntag, den 24. d. M.

nachm. 2 Uhr findet im Lokal

Gasthaus z. alten Linde

hier eine Geflügelverlosung

statt, zu welcher Lose à 20 Pf

per Stück jedoch nur von Mit-

gliedern des Vereins zu haben

sind bei

Carl Wilhelm Vott



Spitzenwegerich-

Bonbons

empfiehlt

J. F. Gutub.

Mache hiemit bekannt, dass ich meinen

Laden & Weinstube

am Montag, den 25. März

wieder eröffne und empfehle:

reine Weine

Delikatessen, Conserven, Liqueure,
sowie sämtliche feinere Wurstwaren.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Adolf Blumenthal,
Hauptstrasse.

Schützenverein Wildbad.

Sonntag, den 24. März

Salvator-Schiessen

Ehrenscheibe — Bockwurst'l

aktive und passive Mitglieder freunds. eingeladen.

Das Schützenmeisteramt.



Reinh. Sickinger

Möbelhandlung

Pforzheim

Waisenhausplatz 8

empfiehlt sein grosses Lager in allen Sorten Möbeln wie:

Polster- u. Schreinermöbel

Kommoden, Nähtische, Vertikow,
Spiegelschränke, Trumeaux, Spiegel,
Sopha, Kameeltaschen-Divan, Bettröste,
Matratzen, fertige Betten, Bettfedern,
ganze Schlaf- u. Zimmereinrichtungen

u. s. w.

Unter Garantie für
solide Ware

zu den billigsten
Preisen.

Geschwister Freund

empfehlen zu

Confirmations-Geschenken

alle Arten Schmuck in ächt und
Fantasie, Broschen, Ohrringe, Arm-
bänder, Colliers, Kragen u. Man-
schettenknöpfe, Cravattennadeln,
Uhrketten zc. in größter Auswahl
billigst.

Haus=Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen seinen Haus-
anteil neben dem Gasthof z. Sonne zu ver-
kaufen und kann jeden Tag ein Kauf abge-
schlossen werden.

Säger König.

Für Husten u. Catarrhleidende

Kaiser's

Brust-Caramellen

Malz-Extract mit Zucker in fester Form.

die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt.

Einzig dastehender Beweis für sichere
Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Catarrh
und Verschleimung.

Packet 25 Pfg. bei Chr. Brachhold
in Wildbad.

Hierzu eine Beilage.

N u n d s c h a n.

— Seine Majestät der König hat die erledigte Oberamtsarzt-Stelle in Hall dem Oberamtsarzt Dr. Süßkind in Neuenbürg übertragen.

Stuttgart, 20. März. Der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister des Kriegswesens General der Infanterie Freiherr Schott v. Schottenstein ist erkrankt und wird demnächst einen ihm bewilligten Urlaub antreten. Ueber die Dauer seiner Dienstverhinderung ist der Staatsminister der Justiz Dr. von Breittling mit Wahrnehmung der Funktionen des Präsidenten des Staatsministeriums und der Generalleutnant v. Schnürlein mit der Stellvertretung im Kriegsministerium betraut worden.

Stuttgart, 18. März. Ein schweres Gewitter mit starken Blitzen und Donner zog heute abend gegen 7 Uhr, von Süden kommend, über die Stadt. Die Temperatur war dabei milde, der Regen gering. (Die gleiche Erscheinung wurde auch hier in Wildbad beobachtet.)

— Den gesteigerten Anforderungen, die an Post- und Telegraphenverwaltung gestellt werden, entsprechend, hat sich unsere oberste Postbehörde ebenfalls veranlaßt gesehen, das Fahrrad in seine Dienste zu stellen. Seit heute ist dasselbe nicht nur in Stuttgart, sondern auch in sämtlichen größeren Oberamtsstädten Württemberg im Gebrauch. Die Räder, die sich durch solide und doch nicht schwerfällige Bauart auszeichnen und in ihrer hellgelben Emailierung einen freundlichen Eindruck machen, sind Erzeugnisse der Neckarsulmer Fahrradwerke A. G. in Neckarsulm, die auch sämtliche Diensträder der württ. Straßenbauinspektionen und einen Teil der im 13. württ. Armeekorps benützten Fahrräder geliefert haben.

Heilbronn, 19. März. Oberbürgermeister Hegelmaier weigerte sich, einen Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Bög, der Stellungnahme des Gemeinderats gegen die Erhöhung der Getreidezölle verlangt, auf die Tagesordnung zu setzen.

Heilbronn, 1. März. Das Urteil in dem Englert'schen Raub- und Diebstahlprozeß wurde heute mittag 1/2 12 Uhr wie folgt verkündet: Es erhält Viktor Englert wegen 14 vollendeter und 5 versuchter Verbrechen des schweren Diebstahls, sowie wegen Widerstands und Bedrohung 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust; Albert Englert wegen derselben Delikte 14 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust; Emil Rheinlein wegen 13 vollendeter und 4 versuchter schwerer Diebstähle und Vergehen des Diebstahls und der Sachbeschädigung 14 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust; Wilhelm Abt wegen eines Verbrechens des schweren Diebstahls im Rückfall, wegen 3 Verbrechen der Beihilfe hierzu und wegen Verbrechen der gewerbsmäßigen Hehlerei 9 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust; Luise Abt wegen gewerbsmäßiger Hehlerei 3 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust; Peter Englert wegen Vergehens der Hehlerei 8 Monate Gefängnis, wovon 1 Monat durch die Untersuchungshaft verbüßt ist und Luise Englert wegen Hehlerei 3 Wochen Gefängnis, welche durch die Untersuchungshaft verbüßt sind. Gegen sämtliche Angeklagten mit Ausnahme der beiden letzteren, wird auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht er-

kannt, auch haben die Angeklagten gemeinschaftlich die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Ludwigsburg, 17. März. Am letzten Freitag gerieten in Neckarrens der 32 Jahre alte Karl Dreher und der 18 Jahre alte Eberle von dort auf dem Heimwege in Streit, wobei Dreher dem Eberle mit einer Zaunlatte den Schädel einschlug, so daß dieser sofort tot war. Der Thäter ist verhaftet.

Bom Jagstthale, 17. März. (Billigere Holzpreise.) Sehr anerkanntens- und nachahmenswert erscheint das Bemühen des Oberförsters in Dörzbach, um bei den enorm hohen Holzpreisen wenigstens den weniger bemittelten Leuten im Revier billiges Holz zu verschaffen. Derselbe hat nämlich eine Anzahl niedrig taxierter Reisholzschläge hauen und die Leute sich namhaft machen lassen, worauf das Holz denselben zum Anschlag überlassen wurde. Ein solches Vorgehen wird sicher seinen Eindruck nirgends verfehlen und soll hiemit auch öffentlich mit Dank anerkannt und für andere Bezirke empfohlen werden.

Rottenburg, 19. März. Von den 37 im Jahre 1841 geweihten Priestern ist auch nicht einer mehr am Leben, folglich können dieses Jahr ihr 60jähriges Priesterjubiläum keine Geistlichen begehen. Nächstes Jahr dagegen sehen noch 3 Geistliche ihrem eisernen Jubiläum entgegen; es sind dies J. W. Braun, zuletzt Pfarrer und Kammerer in Dielenheim, D. A. Laupheim, Friedr. Loib, pensionierter Pfarrer von Deubheim (lebt in Rottenburg bei seinem Neffen, dem Bischof) und der als Pensionär in Ravensburg lebende Pfarrer Felix Roth, zuletzt in Unterboihingen. Sämtliche Herren, welche am 29. Aug. 1842 zu Priestern geweiht wurden, sind Inhaber des Ritterkreuzes erster Klasse des Friedrichsordens.

Aus Oberschwaben, 19. März. Am 1. Mai wird ein größerer Pilgerzug württembergischer Katholiken nach dem berühmten Wallfahrtsort Lourdes abgehen. Die Reise, deren geschäftliche Leitung E. Liebel sen. in Waldbsee übernommen hat, wird 10 Tage dauern.

Dornhan, 18. März. Heute hatten wir den ersten warmen Frühlingstag. Am abend gegen 5 Uhr zogen zwei Gewitter nacheinander über unsere Stadt. Es fiel Hagel, dessen einzelne Körner nußgroß waren.

Pforzheim, 18. März. Nach dem Mörder Kindsvogel wurde in den letzten Tagen die Gegend um Pforzheim und die Wälder von Schuppleuten und Gendarmerie nach allen Seiten abgesucht. Auch Privatleute beteiligten sich daran. Die 200 M. Belohnung sind ein gutes Lockmittel. — Kindsvogel wurde nun am Montag nachmittag von einem Abfallholz suchenden Manne im Walde bei Pforzheim erhängt aufgefunden. Die Leiche wurde alsbald, nachdem sie rekonstruiert war, nach der städtischen Leichenhalle verbracht. So hat sich also der Mann, und zwar wahrscheinlich bereits den Tag nach der That seinem irdischen Richter entzogen.

Rehl, 19. März. Der einzige Sohn des begüterten Landwirts Keß in Vegelschurst, der bei den Bonner Husaren dient, wurde vorgestern auf dem Güterbahnhof in Bonn von einem Zuge erfaßt und getötet.

— In Schneidemühl hat sich der 81

Jahre alte Rentner Heinrich Welland erschossen. Als Beweggrund zu der unseligen That wird bekannt, daß W. schon unmittelbar nach dem Anschlag auf den Kaiser geäußert hat, der Attentäter Arbeiter Dietrich Welland sei ein Enkel von ihm, und diese Schmach könne er nicht überleben.

Berlin, 18. März. Der Dampfer „Klantschou“ mit den aus Ostasien zurückkehrenden dienstunbrauchbaren 6 Offizieren und 216 Mann ist am 17. März von Colombo weitergegangen.

— Der Kaiser hat von den durch das deutsche Hilfskomitee für Ostasien ihm zur Verfügung gestellten und zur Unterstützung der Angehörigen, sowie der Hinterbliebenen der bei der Expedition nach Ostasien befindlichen Personen bestimmten 200,000 Mark 150,000 dem Kriegsministerium u. 50,000 Mark dem Reichsmarineamt überwiesen.

Berlin, 20. März. Meldung aus Tientsin vom 19. März: Graf Waldersee passierte heute nachmittag Tientsin. — Die Lage betreffend des englisch-russischen Zwischenfalls hat auf keiner Seite eine Aenderung erfahren. Graf Waldersee trifft hier ein. Die englischen und russischen Kommandanten warten auf die Befehle ihrer Regierungen.

Brüssel. Präsident Krüger ist der Ansicht, daß die Buren nur zufrieden sein können, wenn ihnen eine allgemeine Amnestie und Autonomie von den Engländern gewährleistet wird: England müsse versprechen, sich nicht in die inneren Angelegenheiten der beiden Burenstaaten einzumengen.

Port Mollnoth. Das Hauptquartier der Buren soll in den Kamiasbergen sein; sie haben eine feste Stellung daselbst inne und können von ihr aus auf eine Entfernung von 20 Kilometer das Land überblicken, ohne selbst gesehen zu werden; sie halten auch die Wasserlöcher bei Agnathaus; dieses liegt nur eine Tagereise von den Kupferminen. Obrest Shelton sucht die Wasserlöcher zu kopfplatzen und Baalpit zu besetzen, um ein ferneres Vordringen der Buren durch das Bushmannland auf Konkordia und Orlis zu verhindern.

London, 19. März. Im Unterhause teilte Chamberlain mit, Botha habe Ritchener brieflich erklärt, er sei nicht bereit, die Bedingungen, die Ritchener ihm anzubieten den Auftrag hatte, anzunehmen oder der ersten Erwägung seiner Regierung zu empfehlen.

— Königin Helene von Italien, die einem freudigen Familienereignis entgegensteht, hat hundert Wiegen samt vollständig prächtiger Kinderwäsche als Geschenk für solche Kinder armer italienischer Eltern bestellt, die am selben Tage zur Welt kommen wie der zukünftige Sprößling des italienischen Königspaars.

Indianapolis, 18. März. An dem gestrigen Zeichenbegängnis für Harrison nahmen etwa 15,000 Personen teil. Moz Kinley und die einstigen Mitglieder des Harrison'schen Kabinetts wohnten der religiösen Feier bei, die vor der Beerbigung in Harrison's Wohnung stattfand.

Newyork, 20. März. Ein Telegramm der „Eveningpost“ aus Washington meldet, Mac Kinley habe vorgeschlagen, die Mächte sollten als Gesamtschädigung eine Pauschalsumme festsetzen, welche zu zahlen China die Mittel habe, und dann den jeder Macht zukommenden Anteil daran bestimmen.